



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.11.2022 – Auszug aus Drucksache 18/25070 –

Frage Nummer 41 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Franz
Bergmüller**
(AfD)

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die vom Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie eingerichtete Koordinierungsstelle Reallabore (BayKoRL) – ausweislich ihrer Veröffentlichung im [www¹](#) – die Bewerbung von bayerischen Reallaborideen für die Bundesförderung „Reallabore der Energiewende“ unterstützt, frage ich, wie viele Reallabore im Sinn der Bundesförderung „Reallabore der Energiewende“ hat diese Stelle bereits für deren Bewerbung für die Bundesförderung „Reallabore der Energiewende“ unterstützt (falls möglich seit Gründung der BayKoRL unter Angabe eines jeden Projektthemas chronologisch nach abgeschlossenen, laufenden und jetzt schon absehbaren zukünftigen Unterstützung aufschlüsseln), wie viele der für die Bundesförderung „Reallabore der Energiewende“ unterstützten Reallabore in Bayern haben bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage eine Zusage für die Bundesförderung „Reallabore der Energiewende“ erhalten und in welchem Verfahrensstadium befindet sich zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage die Bewerbung des Reallabors der „Wasserstoff-ChemDelta Bavaria“ aus Altötting/Burghausen (bitte gemessen am üblichen Bewerbungsweg den aktuellen Bewerbungsstand und erwarteten Zeitpunkt einer Entscheidung offenlegen)?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Die Koordinierungsstelle Reallabore (BayKoRL) informierte rund 40 Unternehmen und Institutionen zu den Anforderungen und Ansätzen der Bundesförderung „Reallabore der Energiewende“. Aus dem angesprochenen Teilnehmerkreis entwickelte sich ein aussichtsreiches Reallabor-Konsortium, welches sich schlussendlich aus unterschiedlichen Gründen jedoch gegen eine Antragsstellung im Rahmen der Reallaborförderung entschied. Die entwickelten Projektansätze sollen im Rahmen von kleineren, monothematischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten umgesetzt werden. Ein weiteres Konsortium, welches zum Start der BayKoRL (01.08.2021) bereits relativ weit in den Planungen fortgeschritten war, wurde kurzzeitig durch die BayKoRL begleitet. Dieses Konsortium erhielt zwischenzeitlich einen ablehnenden Bescheid zum gestellten Förderantrag.

¹ <https://www.ffe.de/projekte/baykorl/>

Aufgrund der vielfach schwierigen wirtschaftlichen Lagen von Unternehmen und der damit einhergehenden geringen Bereitschaft sich für langfristige Projekte wie ein Reallabor der Energiewende zu engagieren wurde die BayKoRL zum 31.07.2022 eingestellt.

Das Konsortium des Reallabors Burghausen hat im Juli 2022 die Aufforderung vom Projektträger erhalten, einen Vollantrag einzureichen. Dieser soll bis zum 18.11.2022 übermittelt werden. Eine Begutachtung des Antrags wurde bis Ende Januar 2023 in Aussicht gestellt.